

92 Ste. Anne's Spa – Ein heilendes Fleckchen Erde

Wer auf der schmalen Straße zu **Ste. Anne's Spa** fährt, erlebt Kanadas Weite. Keine Wildnis, sondern das satte Grün gepflegter Weiden, gehegter Gärten und gestutzter Hecken. Dazwischen leuchten und duften im Sommer Blumen in allen Farben. Schon die Fahrt stimmt auf den Aufenthalt ein. Psychologen schreiben der Farbe Grün eine beruhigende Wirkung zu. Eine **Heilfarbe für Körper und Seele**, die Kräfte sammeln und Regeneration bringen soll.

Zwischen Grün und Blumen taucht das Hotel auf, ein **weitläufiges Farmhaus im englischen Stil** aus dem Jahr 1858, gemauert aus großen, rotbraunen und grauen Steinen. Gläserne Tür- und Fensterfronten lassen Luft, Licht und Sonne hinein.



Klare Kleiderordnung: Der kuschelige Bademantel ist immer richtig

„Es gibt Orte, die Energie ausstrahlen. An ihnen wirken positive Kräfte“, davon ist Jim Corcoran, Eigentümer und Manager des Hotels, überzeugt. Ste. Anne's Country Inn and Spa ist einer von diesen Orten. „Als meine Eltern das Anwesen kauften, war es heruntergekommen und verfallen“, erinnert er sich. Moos, Flechten und Schimmel wucherten an Wänden und Fußböden. Brenneseln und Disteln hatten Blumen und Rasen verdrängt.

Nur ein Beet hatte das Unkraut verschont: „Hier wuchsen **Heilpflanzen und Kräuter** ohne Wasser und Pflege“, erzählt Jim. „Für meine Eltern war das ein Zeichen, ein Wink Gottes.“ Carl und Nan Corcoran kauften Haus und Grundstück, bauten um, renovierten und eröffneten ein Bed & Breakfast. Die Gäste waren begeistert. Frühstück alleine reichte natürlich nicht, sodass Nan nicht nur für ihre Familie, sondern auch für die Gäste kochte. Aus dem B & B wurde ein Hotel und es dauerte nicht lange, bis ein Spa hinzukam – die perfekte Ergänzung: Therapeuten, die mit ihren heilenden Händen die Spannungen lösen, die Haut verwöhnen, Körper und Seele wieder zu einer Einheit werden lassen.

Gäste haben **das Gefühl, alte Freunde zu besuchen**. Jedes Zimmer ist individuell und mit persönlichen Dingen der Eigentümer eingerichtet. Fernseher und Telefon fehlen, stattdessen stehen Bücher, Zeitschriften und Magazine in den Regalen. Auch hier gilt: Essen hält Leib und Seele zusammen. Die Küche ist



Großzügige Gärten mit bunten Blumen gehören zum Wohlfühl-Konzept von Ste. Anne's

raffiniert und reichhaltig. Kalorien werden nicht gezählt. Obst, Gemüse und Kräuter kommen aus dem eigenen Garten, das Fleisch von benachbarten Bauern aus artgerechter Tierhaltung.

In jedem Zimmer hängen zwei Bademäntel. Ein dicker für kalte Tage und ein leichter, luftiger für Sommertage. Man trägt ihn den ganzen Tag, am Pool, im Spa und auch im Speisesaal. „Niemand muss ihn anziehen“, sagt Jim, „aber die Stimmung ist entspannter, wenn der Kleiderstress wegfällt. Und im Bademantel sehen alle gleich aus.“ „In diesem schönen Garten sollen viele Menschen geheilt werden“, steht auf einem Stein im Giebel. Es stimmt. Wer diesen Ort verlässt, ist mit sich im Reinen.

(SH)

Ste. Anne's zählt zu Ontarios Premium-Spas und wird seit Jahren mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

Einreise: Ein Visum ist nicht erforderlich, der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate gültig sein.

Kontakt: Ste. Anne's Country Inn & Spa, 1009 Massey Road, Grafton, Ontario K0K 2G0, www.steannes.com.

Tipp: Den Nachmittags-Tee nicht versäumen, die Platte mit Scones und Clotted Cream, Gurken-Sandwiches und einer Tee-Spezialität sind himmlisch.